

Kindergeldkürzung trifft Single-Eltern

Berlin. Der Verband Alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) hat nachdrücklich gegen die von der Bundesregierung geplante Kürzung des Kindergeldes protestiert. Die große Koalition will ab 2007 die Höchstdauer des Bezuges von Kindergeld von 27 auf 25 Jahre herabsetzen. Dies sieht das sogenannte Steueränderungsgesetz 2007 vor, das am 1. Juni im Finanzausschuß des Bundestags beraten wurde.

Gerade angesichts dessen, daß Kinder trotz Ausbildung immer schwerer einen Arbeitsplatz finden und deshalb im Durchschnitt immer länger bei den Eltern leben, sei die geplante Kürzung skandalös, so die VAMV-Bundesvorsitzende Edith Schwab. Sie wies zudem darauf hin, daß die Gesetzesänderung für Alleinerziehende eine zusätzliche steuerliche Benachteiligung sei. Ab dem 26. Lebensjahr eines Kindes, das sich noch in Ausbildung befindet und in ihrem Haushalt wohnt, würden sie wie Alleinstehende ohne Kinder besteuert.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/68488.kindergeldkürzung-trifft-single-eltern.html>